

1 Grundlagen

1.1 Einleitung

Am 21. März 2004 fanden im Kanton Uri die Wahlen in den Landrat statt. Zum vierten Mal nach 1992 wurde in jenen Gemeinden, denen drei oder mehr Sitze zustehen, nach dem Verhältniswahlssystem (Proporz) gewählt. Dies waren wie schon in den Jahren 1996 und 2000 folgende acht Gemeinden: Altdorf (14 Sitze), Attinghausen (3), Bürglen (7), Erstfeld (7), Flüelen (3), Schattdorf (9), Seedorf (3) und Silenen (4).

Diesen acht Proporzgemeinden stehen 50 der 64 Landratssitze zu. In den restlichen zwölf Gemeinden wurden die Landrätinnen und Landräte durch Majorzwahlen an der Urne oder an der offenen Gemeindeversammlung (Bauen, Isenthal, Unterschächen) bestimmt.

Die vorliegende Untersuchung befasst sich ausschliesslich mit den Wahlen im Proporzverfahren. Nur wo es nötig und interessant erschien, wurden auch die Gemeinden mit Majorzwahlrecht miteinbezogen.

Bereits die Landratswahlen 1992, 1996 und 2000 wurden statistisch ausgewertet.

Um aussagekräftige Vergleiche anstellen zu können, wurden bei der vorliegenden

Auswertung im Grossen und Ganzen die gleichen statistischen Erhebungen wie bis anhin vorgenommen.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Für die Landratswahlen waren folgende rechtliche Grundlagen massgebend:

- die Verfassung des Kantons Uri vom 28. Oktober 1984 (KV; RB 1.1101);
- das Gesetz vom 21. Oktober 1979 über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG; RB 2.1201);
- das Gesetz vom 3. März 1991 über die Verhältniswahl des Landrates (PG; RB 2.1205);
- die Weisungen über die Gesamterneuerungswahl des Landrates vom 26. Juni 1995.

1.3 Statistische Grundlagen

Die Auswertung der Landratswahlen basiert auf den Wahlunterlagen der kommunalen Abstimmungsbüros. Nicht berücksichtigt wurden – mit Ausnahme der ungültigen Wahlzettel – die einzelnen Wahlzettel.

2 Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten

2.1 Die Parteien

Folgende Parteien reichten bei den Landratswahlen 2004 Listen ein:

Christlichdemokratische Volkspartei	CVP
Christlichsoziale Partei	CSP
Fortschrittlich-demokratische Partei	FDP
Sozialdemokratische Partei / Grüne Bewegung	SP / GB
Schweizerische Volkspartei	SVP

Die CVP trat in sämtlichen Proporzgemeinden zur Wahl an – in den Gemeinden Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Schattdorf und Seedorf sogar mit zwei Listen. Die Zusammenstellung auf der folgenden Seite zeigt, unter welchem Namen sich die Partei in den einzelnen Gemeinden an den Wahlen beteiligt hat.

Auch die FDP reichte in sämtlichen Proporzgemeinden eine Liste ein. In Silenen nannte sie sich «FDP, Bürgerliche und Unabhängige».

Die SP beteiligte sich wie schon vier Jahre zuvor nur in den Gemeinden Altdorf, Bürglen, Erstfeld, Schattdorf und Silenen an den Wahlen. In Altdorf, Bürglen und Erstfeld befand sich jeweils auch ein Mitglied der Grünen Bewegung auf der Liste. In Silenen wurde die Liste durch unabhängige Kandidaten ergänzt.

Die SVP beteiligte sich 2004 zum zweiten Mal unter ihrem Parteinamen in fünf der sieben Proporzgemeinden an den Wahlen. In Attinghausen und Flüelen reichte sie keine Liste ein.

Welche Parteien unter welcher Bezeichnung in den einzelnen Gemeinden Listen eingereicht haben, wird aus der folgenden Zusammenstellung ersichtlich:

Gemeinde	Listen
Altdorf	CVP * CVP/CSP * FDP SP Altdorf/Grüne Bewegung SVP
Attinghausen	CVP Selbstständige/Landwirte * CVP Arbeitnehmer * FDP
Bürglen	CVP Arbeitnehmer/innen * CVP Bauern/Gewerbe * FDP SP/Grüne Bewegung Bürglen SVP
Erstfeld	CVP FDP SP/Grüne Bewegung Erstfeld SVP Erstfeld
Flüelen	CVP FDP
Schattdorf	CVP * CVP/CSP * FDP SP

	SVP
Seedorf	CVP «A» * CVP «B» * FDP SVP
Silenen	CVP FDP, Bürgerliche und Liberale SP und Unabhängige SVP

*gingen zusammen Listenverbindungen ein

2.2 Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten

Für die 50 Landratsmandate in den acht Proporzgemeinden stellten sich insgesamt 128 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Bezogen auf die einzelnen Gemeinden haben die Parteien folgende Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen:

Gemeinde	Sitze	CVP		FDP		SP		SVP		Total	
		Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen
Altdorf	14	14*	2	7	0	7	3	4	0	32	5
Attinghausen	3	4*	0	2	0					6	0
Bürglen	7	10*	3	5	1	5	2	3	2	23	8
Erstfeld	7	7	2	4	1	4	2	5	1	20	6
Flüelen	3	2	0	3	0					5	0
Schattdorf	9	11*	2	5	1	4	2	3	1	23	6
Seedorf	3	4*	1	2	0			2	0	8	1
Silenen	4	2	0	3	0	3	2	3	1	11	3
Total	50	54	10	31	3	23	11	20	5	128	29

* Partei hat zwei Listen eingereicht

Ein Vergleich mit den Wahlen 1992, 1996 und 2000 ergibt folgendes Bild:

1992 kandidierten für die 47 Sitze in den sieben Proporzgemeinden 135 Personen.

Pro Sitz waren dies 2,87 Personen. Darunter befanden sich 31 Frauen (23,7%).

1996 kandidierten für die 50 Sitze in den acht Proporzgemeinden 117 Personen.

Das macht pro Sitz 2,34 Personen. Insgesamt stellten sich 33 Frauen (28,2%) zur

Wahl.

Im Jahr 2000 waren es in den acht Proporzgemeinden 122 Urnerinnen und Urner,

die in den Landrat gewählt werden wollten. Pro Sitz waren dies 2,44 Personen. Da-

von waren 29 Frauen (23,8 %).

2004 stellten sich 128 Personen der Wahl in den Landrat. Pro Sitz waren dies 2,56

Personen. Wie vor vier Jahren kandidierten 29 Frauen für den Landrat (22,7 %).

Nur gerade bei den ersten Proporzahlen für den Landrat im Jahr 1992 liessen sich

mehr Kandidatinnen und Kandidaten auf die Listen setzen als bei den Wahlen

2004.

Der Anstieg der Zahl der Kandidierenden ist allerdings ausschliesslich darauf zu-

rück-zuführen, dass sich die SVP vermehrt an den Wahlen beteiligt. Die SVP Uri

wurde erst 1998 gegründet. 2000 trat sie mit 16 Kandidaten erstmals bei den Land-

ratswahlen an. 2004 waren es 20, davon erstmals 5 Frauen.

Umgekehrt ist die Tendenz bei den anderen Parteien. 1992 schickte die CVP für 43

im Proporzverfahren zu vergebende Sitze 53 Mitglieder ins Rennen, die FDP 41 und

die SP unter dem Namen «Neue Liste» 37. 1996 fanden wir für die 50 im Proportionalwahlverfahren zu bestimmenden Sitze auf der Liste der CVP 52 Personen, auf jener der FDP 25 und auf jener der SP 36. Im Jahr 2000 kandidierten auf der CVP-Liste 46 Personen, bei der FDP waren es 35, bei der SP 25 und bei der SVP 16.

Setzen wir die Zahl der Kandidierenden in Relation zu den Gewählten, ergibt sich folgendes Bild:

Partei	CVP			FDP			SP/Grüne			SVP		
	1992	2000	2004	1996	2000	2004	1996	2000	2004	1996	2000	2004
Kandidaten	52	46	50	25	35	31	36	25	23		16	20
Sitze	27	22	23	15	15	10	8	10	9		4	9
In %	51,9	47,8	46,0	60,0	42,8	32,3	22,2	40	39,1		25,0	45,0

Die Tabelle macht deutlich, dass die Zahl der gewonnenen Sitze nicht von der Zahl der auf der Liste gesetzten Kandidatinnen und Kandidaten abhängt.

2.3 Die eingereichten Listen

Im Folgenden sollen kurz die eingereichten Listen etwas näher angeschaut werden.

Die Tabelle zeigt, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten die einzelnen Parteien

auf ihre

Liste gesetzt haben. Sie gibt gleichzeitig Auskunft darüber, wie viele von ihnen

kumuliert (doppelt aufgeführt) wurden und wie viele leere Zeilen die jeweiligen Lis-

ten aufwiesen.

Gemeinde	CVP				FDP				SP				SVP			
	Kan- dida- ten	ku- mu- liert	ein- fach	leer	Kan- dida- ten	ku- mu- liert	ein- fach	leer	Kan- dida- ten	ku- mu- liert	Ein- fach	leer	Kan- dida- ten	ku- mu- liert	ein- fach	leer
Altdorf (14 Sitze)	14*	14	–	–	7	7	–	–	7	7	–	–	4	4	–	6
Attinghausen (3)	4*	2	2	–	2	1	1	–								
Bürglen (7)	10*	4	6	–	5	2	3	–	5	2	3	–	3	1	2	3
Erstfeld (7)	7	–	7	–	7	1	3	2	4	3	1	–	5	1	4	1
Flüelen (3)	2	1	1	–	3	–	3	–								
Schattdorf (9)	11*	7	4	–	5	4	1	–	4	4	–	1	3	3	–	3
Seedorf (3)	4*	2	2	–	2	–	2	1					2	1	1	–
Silenen (4)	2	2	–	–	3	1	2	–	3	–	3	1	3	1	2	–
Total	54	32	22	–	34	16	15	3	23	16	7	2	20	11	9	13

* Partei hat zwei Listen eingereicht

Anhand der zwei vorangegangenen Tabellen lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

2.3.1 Die Parteien

Die CVP und FDP haben in sämtlichen Gemeinden Listen eingereicht. Die CVP war dabei erfolgreich und erreichte in sämtlichen Proporzgemeinden zumindest einen Sitz. Nicht so die FDP, die in Seedorf ihren bisherigen Sitz verloren hat.

Wie bereits 1996 und 2000 trat die SP nur in fünf Proporzgemeinden zu den Wahlen an. Sie reichte keine Listen in Attinghausen, Flüelen und Seedorf ein. In jenen Gemeinden, in denen sie sich an den Wahlen beteiligte, hat auch die SP mindestens einen Sitz errungen.

Die SVP hat in sechs Proporzgemeinden Listen eingereicht. Sie kandidierte wie bereits im Jahr 2000 in Altdorf, Bürglen, Erstfeld, Seedorf und Schattdorf sowie neu ebenfalls in Silenen. Auch sie hat in sämtlichen Gemeinden, in denen sie Listen eingereicht hat, zumindest einen Sitz errungen. Vor vier Jahren war sie nur in Altdorf, Schattdorf und Seedorf erfolgreich gewesen.

2.3.2 Die Listen

Sämtliche Parteien haben in Gemeinden Listen eingereicht, auf denen sie alle oder vereinzelte Kandidatinnen und Kandidaten doppelt (kumuliert) aufgeführt haben.

In Altdorf haben sämtliche Parteien ihre Kandidierenden kumuliert.

In der Regel haben die Parteien ihre Listen mit – zum Teil doppelt aufgeführten – Namen «gefüllt». Keine vollen Listen hat die SVP in Altdorf (6 leere Zeilen), Bürglen (3) und Schattdorf (3) eingereicht. Eine Zeile frei auf ihren Listen liessen die FDP in

Seedorf und die SP in Schattdorf und Silenen. Die CVP hat in sämtlichen Gemeinden eine volle Liste eingereicht.

2.3.3 Der Frauenanteil

Im Jahr 2004 kandidierten insgesamt 34 Frauen für den Landrat. Davon 29 in den acht Proporzgemeinden. Nur gerade in den zwei Proporzgemeinden Seedorf und Attinghausen kandidierten keine Frauen. Im Jahr 2000 stellten sich 32 der Wahl. 1996 waren es 33 und 1992 31 Frauen.

Im Verhältnis zur Zahl der kandidierenden Personen war bei der SP mit 47,8 Prozent der Frauenanteil am höchsten. Prozentual am zweitmeisten Frauen auf ihren Listen hatte mit 25 Prozent die SVP, gefolgt von der CVP mit 20 Prozent. Bei der FDP lag der Frauenanteil bei lediglich 9,7 Prozent. Insgesamt haben bei der FDP nur drei Frauen in den Proporzgemeinden für den Landrat kandidiert.

Wie viele Frauen wurden nun in den Proporzgemeinden gewählt? 1992 wurden sieben Frauen (eine Kandidatin war für den zum Regierungsrat gewählten Martin Furrer nachgerückt) in den Landrat gewählt. Von sämtlichen Kandidatinnen schafften es also 22,5 Prozent. 1996 waren es neun Frauen oder 27,3 Prozent aller Kandidatinnen. Im Jahr 2000 waren 13 Frauen erfolgreich. Das waren 44,8 Prozent aller für den Landrat kandidierenden Frauen.

2004 schafften 12 Frauen – oder 24 Prozent aller Kandidierenden – den Sprung in den Landrat.

Aufgeteilt auf die einzelnen Parteien sieht das Bild wie folgt aus:

Gemeinde	CVP				FDP				SP/Grüne				SVP			
	Kandi- daten	davon Frauen	ge- wählt	In %	Kandi- daten	davon Frauen	gewählt	In %	Kandi- daten	davon Frauen	gewählt	In %	Kandi- daten	davon Frauen	gewählt	In %
Altdorf	14	2	0	0	7	0			7	3	2	66,6	4	0		
Attinghausen	4	0			2	0										
Bürglen	10	3	2	66,6	5	1	0	0	5	2	0	0	3	2	0	0
Erstfeld	7	2	1	50	4	1	1	100	4	2	1	50	5	1	0	0
Flüelen	2	0			3	0										
Schattdorf	11	2	1	50	5	1	1	100	4	2	1	50	3	1	0	0
Seedorf	4	1	1	100	2	0							2	0		
Silenen	2	0			3	0			3	2	1	50	3	1	0	0
Total	50	10	5	50	31	3	2	66,6	23	11	5	45,5	20	5	0	0

Von der CVP schafften zehn Frauen die Wahl in den Landrat. Da jedoch gleichentags

Heidi Zraggen (Erstfeld) in den Regierungsrat gewählt wurde und für sie als erster Ersatz Josef Zraggen nachgerückt ist, gehören neun Frauen aus den Proporzgemeinden dem Landrat an. Dies sind drei mehr als in der vergangenen Legislaturperiode. Zu ihnen gesellt sich je eine Landrätin aus den Majorzgemeinden Andermatt

und Isenthal. Von sämtlichen Kandidatinnen der CVP in den Proporzgemeinden schafften 50 Prozent den Sprung ins Parlament.

Von der FDP wurden in den Proporzgemeinden zwei Frauen gewählt. Der FDP-Fraktion will sich auch die parteilose Helen Simmen aus Realp anschliessen. Insgesamt gehören der FDP-Fraktion drei Frauen an.

Bei der SP waren fünf Frauen oder 45,5 Prozent erfolgreich. In Altdorf rückt für den in den Regierungsrat gewählten Markus Züst Kathrin Ziegler Möhl nach. Sechs Mitglieder der zehnköpfigen SP-GB-Fraktion sind Frauen.

Nicht so bei der SVP, wo keine der fünf Kandidatinnen gewählt wurde. Die SVP-Fraktion besteht ausschliesslich aus Männern.

Haben es die Frauen in den Proporzgemeinden schwerer, in den Urner Landrat gewählt zu werden, als ihre männlichen Kollegen? Ein Blick auf unsere Tabelle zeigt diesbezüglich keinen Unterschied. Bei der CVP, FDP, SP und SVP haben insgesamt 124 Personen kandidiert. Davon waren 95 Männer. 34 oder 44,2 Prozent wurden gewählt. Bei den

Frauen wurden von den insgesamt 29, die auf einer Landratsliste kandidierten, 13 oder 44,8 Prozent gewählt.

3 Stimmbeteiligung

Die Verteilung der Sitze wurde auf Grund der eidgenössischen Volkszählung von 1990 vorgenommen.

Die stimmberechtigten Aktivbürgerinnen und Aktivbürger wurden auf Grund der bereinigten Stimmregister der Gemeinden ermittelt. Um das Bild nicht zu verfälschen, wurde in der folgenden Zusammenstellung nur der erste Wahlgang berücksichtigt.

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Stimm- beteiligung	2004 in %	2000 in %	1996
Altdorf	5'978	2'854	47,7	52,7	47,2
Attinghausen	1'086	594	54,7	51,2	53,6
Bürglen	2'841	1'313	46,2	49,8	40,2
Erstfeld	2'766	1'400	50,6	53,9	44,3
Flüelen	1'332	591	44,0	51,6	46,9
Schattdorf	3'565	1'641	46,0	50,5	42,3
Seedorf	1'103	662	56,9	60,6	59,7
Silenen	1'607	804	50,0	44,5	42,5
Alle Proporz- gemeinden	20'268	9'859	48,6	51,7	46,0
Andermatt	959	483	50,0	56,1	34,8
Göschenen	370	179	48,4	51,3	55,8
Gurtellen	506	294	58,1	47,7	51,7
Hospental	179	138	77,0	53,2	49,2
Realp	137	82	59,0	53,6	50,3

Seelisberg	460	164	35,7	70,7	48,2
Sisikon	260	109	40,0	60,6	43,5
Spiringen	676	253	37,4	Offene Dorfgemeinde	Offene Dorfgemeinde
Wassen	341	206	60,4	67,1	42,5
Alle Majorz- gemeinden mit Urnenabstimmung	3'888	1'908	49,1	57,4	45,0
Bauen Isenthal Unterschächen	Offene Dorfgemeinde				

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag in den acht **Proporzgemeinden** 2004 mit 48,5 Prozent um 3,2 Prozentpunkte tiefer als 2000. Nur in Attinghausen und Silenen

gingen 2004 mehr Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Urne als vor vier Jahren. Über 50 Prozent lag die Stimmbeteiligung in den vier Gemeinden Attinghausen, Erstfeld, Seedorf und Silenen. Wie schon vor vier Jahren war in Seedorf die Stimmbeteiligung unter allen Proporzgemeinden am höchsten.

Ebenfalls tiefer als vor vier Jahren war die Stimmbeteiligung in den Gemeinden mit **Majorzwahl**. Gingen vor vier Jahren in diesen Gemeinden noch 57,4 Prozent aller Wahlberechtigten an die Urne, waren es 2004 nur noch 49,1 Prozent. Am geringsten war die Stimmbeteiligung mit 35,7 Prozent in Seelisberg, gefolgt von Spiringen mit 37,4 Prozent. In Spiringen wurden die beiden Sitze nicht mehr an der offenen Dorfgemeinde, sondern an der Urne vergeben. In Hospental war die Stimmbeteiligung mit 77 Prozent mit Abstand am höchsten. Dass hier so viele Wahlberechtigten an die Urne gingen, hing wohl damit zusammen, dass sich drei Kandidaten und eine Kandidatin um den einen Landratsitz bewarben. Kampfahlen fanden ebenfalls in Gurtnellen statt. Auch hier lag die Stimmbeteiligung mit 58,1 Prozent deutlich über dem Durchschnitt. In den restlichen Gemeinden kam es entweder zu reinen Bestätigungswahlen (Andermatt, Göschenen, Seelisberg, Sisikon und Wassen), oder es stellten sich nur so viele Personen neu zur Wahl, wie der Gemeinde Sitze zustehen (Realp und Spiringen).

Am gleichen Tag wie die Landratswahlen wurde auch der Regierungsrat neu gewählt.

Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt, dass die Stimmbeteiligung bei den Regierungsratswahlen mit Ausnahme von Silenen, Gurtnellen und Sisikon in sämtlichen Gemeinden höher lag als bei den Landratswahlen. Dies lässt den Schluss zu, dass die Stimmbeteiligung bei den Landratswahlen tiefer gewesen wäre, wenn nicht gleichzeitig die Regierungsratswahlen stattgefunden hätten.

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Stimm- beteiligung Landrat	In %	Stimm- beteiligung Regierungsrat	In %
Altdorf	5'978	2'854	47,7	3'003	50,2
Attinghausen	1'086	594	54,7	637	58,7
Bürglen	2'841	1'313	46,2	1'339	47,1
Erstfeld	2'766	1'400	50,6	1'418	51,3
Flüelen	1'332	591	44,0	599	45,0
Schattdorf	3'565	1'641	46,0	1'703	47,8
Seedorf	1'163	662	56,9	679	58,4
Silenen	1'607	804	50,0	758	47,2
Alle Proporz- gemeinden	20'328	9'859	48,5	10'136	49,9
Andermatt	959	483	50,0	528	55,1
Göschenen	370	179	48,4	189	51,1
Gurtellen	506	294	58,1	276	54,5
Hospental *	179	138	77,0	123	68,7
Realp	137	82	59,0	80	58,4
Seelisberg	460	164	35,7	165	35,9
Sisikon	260	109	40,0	95	36,5
Spiringen	676	253	37,4	262	38,5
Wassen	341	206	60,4	224	65,7
Alle Majorz- gemeinden mit Urnenabstimmung	3'888	1'908	49,1	1'942	49,9

Bauen	144			75	52,1
Isenthal	384			180	46,9
Unterschächen	521			230	44,1

* 1. Wahlgang am 21. März 2004

4 Die Mandatsverteilung

Die folgende Tabelle listet die Landratsmandate nach Gemeinden und Parteien in den

Jahren 1996, 2000 und 2004 auf.

4.1 Die Verteilung der Sitze

Gemeinde	Sitze	CVP			FDP			SP/GB			SVP		
		96	00	04	96	00	04	96	00	04	96	00	04
Altdorf	14	7	6	5	4	4	3	3	3	4	-	1	2
Attinghausen	3	2	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Bürglen	7	5	4	4	1	2	1	1	1	1	-	-	1
Erstfeld	7	4	3	3	1	1	1	2	3	2	-	-	1
Flüelen	3	1	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Schattdorf	9	5	4	4	3	3	2	1	1	2	-	1	1
Seedorf	3	2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1
Silenen	4	1	-	1	2	2	1	1	2	1	-	-	1
alle Proporz- gemeinden	50	27	22	23	15	15	10	8	10	10	0	3	7
Andermatt	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauen	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Göschenen	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Gurtellen	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Hospental	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Isenthal	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realp	1	-	-	-	1	1	1*	-	-	-	-	-	-
Seelisberg	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sisikon	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Spiringen	2	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Unterschächen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Wassen	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
alle Majorz- gemeinden	14	10	7	6	4	6	6	0	0	0	0	1	2
Kanton	64	37	29	29	19	21	16	8	10	10	0	4	9

* Helen Simmen ist zwar parteilos, schliesst sich aber der FDP-Fraktion an.

Die **Sitzverteilung der Parteien** im Urner Landrat hat sich gegenüber 2000 bei zwei der vier Parteien stark verändert. Die CVP und die SP konnten ihre 29 bzw. 10 Sitze halten. Die FDP verlor 5 Sitze, wobei sie einen Sitz (Bauen) bereits nach einer Neuwahl während der vergangenen Legislaturperiode an die CVP hatte abgeben müssen. 5 Sitze hinzuge-wonnen hat die SVP.

Die Sitzverschiebungen erfolgte vorwiegend in den Proporzgemeinden. Bei den Majorzgemeinden ging in Gurtellen und Hospental jeweils der Sitz von der CVP an die FDP und in Unterschächen von der FDP an die SVP.

Werfen wir kurz einen Blick auf die einzelnen Parteien:

Die **CVP** konnte ihre bei den Wahlen 2000 errungenen 29 Sitze halten. Dennoch ist es auch bei der CVP in einzelnen Gemeinden zu Sitzgewinnen und -verlusten gekommen. Sie gewann je einen Sitz in Seedorf und Silenen sowie in Bauen (allerdings bereits 2003). Je einen Sitzverlust musste sie in Altdorf, Gurtnellen und Hospental beklagen. Die CVP hatte bei den Wahlen 2000 8 Sitze und ihre absolute Mehrheit im Landrat eingebüsst.

Sie konnte 2004 den Abwärtstrend stoppen.

Was der CVP vor vier Jahren widerfuhr, erlebte die **FDP** bei den Wahlen 2004. Sie büsste einen Viertel ihrer Sitze ein und verlor 5 Mandate. Und wie die CVP bei den letzten Wahlen ist die FDP die einzige Partei, die Sitzverluste verzeichnen musste. Beerbt wurde sie ausschliesslich von der SVP. Die FDP verlor je einen Sitz in den Proporzgemeinden Altdorf, Bürglen, Schattdorf, Seedorf und Silenen. Nur gerade in Attinghausen, Erstfeld und Flüelen konnte sie ihre Sitze halten. In den Majorzgemeinden wurde der Verlust von je einem Sitz in Bauen und Springen mit je einem Gewinn in Hospental und Gurtnellen wettgemacht. Die in Realp gewählte Landrätin ist zwar parteilos, will sich aber der FDP-Fraktion anschliessen.

Die **SP/Grüne Bewegung** konnte wie die CVP ihre Sitzzahl halten. Sie gewann in Altdorf und Schattdorf einen Sitz, verlor dafür aber in Erstfeld und Silenen einen Sitz. In Altdorf und Erstfeld wurde auf der SP/Grüne-Liste auch je ein Mitglied der Grünen Partei in den Landrat gewählt. Wie bereits in den vergangenen drei Landratswahlen kandidierte die SP in keiner Majorzgemeinde. Die SP-Landrätinnen und Landräte stammen ausschliesslich aus den Proporzgemeinden.

Die grosse Siegerin der Landratswahlen 2004 ist die **SVP**. Sie gewann auf Anhieb fünf Sitze und erreichte damit locker die Fraktionsstärke von mindestens fünf Sitzen. Sie gewann in sämtlichen Gemeinden, in denen sie zur Wahl angetreten ist, mindestens einen Sitz. Je einen zusätzlichen Sitz erreichte die SVP in Altdorf, Bürglen, Erstfeld, Silenen und Spiringen. Sie ist die einzige Partei, die in keiner Gemeinde einen Sitzverlust zu verzeichnen hatte.

4.2 Die Nichtwiederwahl von bisherigen Landrätinnen und Landräten

Bei Wahlen kommt es immer wieder vor, dass wieder kandidierende Personen nicht mehr gewählt werden. Vor allem bei Proporzwahlen kann dies der Fall sein, da Proporzwahlen weit weniger Persönlichkeitswahlen sind als Majorzwahlen und gewisse Zufälligkeiten in sich bergen.

Dass in den Majorzgemeinden sämtliche erneut kandidierenden Landrätinnen und Landräte ehrenvoll wieder gewählt wurden, erstaunt nicht. Denn in sämtlichen Gemeinden, in denen keine Rücktritte zu verzeichnen waren, stellten sich keine zusätzlichen Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Die Wahlen waren reine Bestätigungswahlen.

Anders in den Proporzgemeinden. Hier stellen sich in der Regel stets mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, als Sitze zu vergeben sind. Umso erstaunlicher ist, dass lediglich zwei Landräte ihre Wiederwahl nicht geschafft haben – und zwar je ein Vertreter der CVP und SP. Während der nicht mehr gewählte CVP-Vertreter in Altdorf die Wiederwahl klar nicht schaffte, landete in Bürglen der nicht mehr gewählt SP-Vertreter hinter dem neuen Landrat auf dem zweiten Listenplatz als erster Ersatz. Bei der grossen Verliererin der Landratswahlen 2004, der FDP, waren sämtliche wieder kandidierenden Landrätinnen und Landräte erfolgreich. Dies war auch bei der SVP der Fall, bei der alle Landräte erneut zur Wahl antraten.

Ein Vergleich mit den vergangenen Wahlen zeigt, dass im Kanton Uri nur höchst selten erneut kandidierende Landrätinnen und Landräte nicht wieder gewählt werden. 1992

waren es vier (alle von der CVP), 1996 sogar nur zwei (je ein Landrat von der SP und FDP) und 2000 drei (zwei von der CVP und eine Landrätin der SP).

5 Die ungültigen Wahlzettel

5.1 Ungültige und leere Wahlzettel

Im Folgenden untersuchen wir, wie viele ungültige und leere Wahlzettel bei den Wahlen 2004 in die Urne geworfen wurden. Wie in den letzten Jahren soll auch hier das Ergebnis mit den bisherigen Wahlen verglichen werden.

Gemeinde	gültig			leer			ungültig			ungültig in % aller Wahlzettel		
	1996	2000	2004	1996	2000	2004	1996	2000	2004	1996	2000	2004
Altdorf	2'602	2'831	2'618	33	109	20	116	150	216	4,2	4,9	7,6
Attinghausen	536	523	558	0	12	5	16	26	31	2,9	4,6	5,2
Bürglen	985	1'288	1'241	11	5	6	96	99	66	8,8	7,1	5,0
Erstfeld	1'265	1'486	1'344	10	20	6	46	49	50	3,5	3,2	3,6
Flüelen	540	619	565	4	4	6	17	22	20	3,0	3,4	3,4
Schattdorf	1'395	1'684	1'548	4	14	19	77	90	74	5,2	5,0	4,5
Seedorf	601	630	633	4	8	8	24	32	21	3,8	4,8	3,2
Silenen	651	687	752	2	1	5	15	18	47	2,2	2,5	6,3
alle Proporz- gemeinden	8'57	9'74	9'25	68	173	75	407	485	525	4,5	4,7	5,7
	5	8	9									
Andermatt	335	550	434	31	12	38	0	8	10	-	1,4	2,3
Göschenen	264	203	164	2	11	15	0	0	0	-	-	-
Gurtellen	274	221	282	9	27	12	1	2	0	0,4	0,8	-
Hospental *	86	83	132	4	16	6	1	1	0	1,1	1,0	-

Realp	80	78	82	1	4	0	1	0	0	1,2	-	-
Seelisberg	203	303	141	14	6	20	1	4	3	0,5	1,3	2,1
Sisikon	93	138	104	21	13	5	0	1	0	-	0,7	-
Spiringen **			239			8			6			2,5
Wassen	165	253	183	4	8	18	0	1	5	-	0,4	2,7
alle Majorz- gemeinden	1'50 0	1'82 9	1'76 1	86	97	122	4	17	24	0,3	0,9	1,4

* 1. Wahlgang vom 21. März 2004

** Wahlen wurden bis anhin an der offenen Dorfgemeinde vorgenommen.

Der Anteil der ungültigen Wahlzettel hat sich gegenüber den vergangenen Wahlen erhöht. Bei den **Proporzgemeinden** steht Altdorf mit 7,6 Prozent an der Spitze, gefolgt von Silenen (6,3 %) und Attinghausen (5,2 %). Am wenigsten ungültige Stimmzettel gab es in Seedorf (3,2 %). Flüelen und Erstfeld, die schon bei den vergangenen Wahlen stets verhältnismässig wenig ungültige Stimmzettel verzeichnet hatten, figurieren auch 2004 im hinteren Teil der Skala.

Nicht wesentlich verändert hat sich auch die Situation in den **Majorzgemeinden**. Wie schon bei den letzten Wahlen fielen hier die ungültigen Stimmen kaum in Betracht. Dafür wurden hier bedeutend mehr leere Wahlzettel in die Urne gelegt. Dies ist weiter nicht erstaunlich: Bei den Majorzwahlen ist das System einfacher. Die Gefahr, ungültig zu stimmen, ist wesentlich geringer. Die Leerstimmen dürften deshalb auch vorwiegend Proteststimmen sein.

5.2 Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen

Warum in den acht Proporzgemeinden 525 Wählerinnen und Wähler ungültig gestimmt haben, wird aus der Übersicht auf der folgenden Seite ersichtlich.

Die Darstellung zeigt klar, dass die grosse Mehrheit der ungültigen – wie bereits bei den zwei vorhergegangenen Wahlen – vornehmlich auf zwei Ursachen zurückzuführen ist:

Erstens mussten 339 Wahlzettel (64,6 % aller ungültigen Wahlzettel) für ungültig erklärt werden, weil die Stimmkuverts nicht nur einen Stimmzettel, sondern gleich zwei oder mehr enthielten. Es kann wohl davon ausgegangen werden, dass diese Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nicht absichtlich falsch gestimmt haben, sondern dass ihnen schlichtweg nicht bekannt war, dass sie nur einen Stimmzettel ins Kuvert legen dürfen.

Zweitens mussten 170 Stimmzettel (24,8 %) als ungültig ausgeschieden werden, weil am gleichen Wochenende auch die Wahl des Regierungsrats sowie andere Abstimmungen stattfanden. 170 Wählerinnen und Wähler haben in das Kuvert für die Landratswahlen auch gleichzeitig den Wahlzettel für den Regierungsrat oder Abstimmungszettel für andere Abstimmungen gelegt.

Grund	Anzahl		
	1996	2000	2004
Wahlzettel ohne Stimmkuvert	3	10	8
Wahlzettel wurden nicht handschriftlich abgeändert oder ergänzt	3	5	2
Wahlzettel enthielten Namen von nicht gültig vorgeschlagenen der Gemeinde	4	14	4
Wahlzettel enthielten persönliche Bemerkungen	7	5	5
Wahlzettel war in falschem Stimmkuvert	4	2	1
Listenbezeichnung, die es nicht gab	9	4	0
Leere Stimmzettel oder alle Kandidaten wurden durchgestrichen	16	30	10
Verwendung nicht amtlicher Wahlzettel	5	1	0
Stimmkuverts auf Korrespondenzweg ohne Unterschrift	17	37	26
Stimmkuverts enthielten auch Wahlzettel für Regierungsrat sowie Abstimmungszettel für kommunale oder eidgenössische Vorlagen	111	95	130

Stimmkuverts enthielten mehrere oder sämtliche amtlichen Wahlzettel	228	282	339
Total ungültige Wahlzettel	407	485	525

Ein Vergleich mit den Wahlen von 1996 und 2000 zeigt, dass die Ursachen der ungültigen Wahlzettel 2004 in etwa die gleichen sind. Daraus muss geschlossen werden, dass es trotz der Information der Bevölkerung über das Proporzwahlssystem immer eine gewisse Anzahl von Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gibt, die das System nicht vollends durchschauen und ungültig stimmen. Und so lange am gleichen Tag wie die Landratswahlen auch Regierungsratswahlen und andere Abstimmungen stattfinden, wird es immer wieder Wählerinnen und Wähler geben, die in das eine Abstimmungskuvent für den Landrat auch gleichzeitig den Regierungsratswahlzettel stecken.

6 Die gültigen Wahlzettel

6.1 Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung

Die Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung können entweder unverändert oder verändert in die Urne gelegt werden. Legt jemand eine Liste unverändert ein, so kann davon ausgegangen werden, dass er oder sie ein treuer Parteianhänger oder eine treue Parteianhängerin ist. Im Folgenden werden nur Wahlzettel berücksichtigt, die eine Listenbezeichnung aufweisen. Die CVP hatte in Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Schattdorf und Seedorf zwei Listen eingereicht.

Gemeinde	Total	CVP				FDP			
		unverändert		verändert		unverändert		verändert	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf	2'129	106 ¹	37,7	175	62,3	181	41,7	253	58,3
		157 ²	39,2	244	60,8				
Attinghausen	435	80 ³	57,6	59	42,4	108	65,9	56	34,1
		64 ⁴	48,5	68	51,5				
Bürglen	1'011	139 ⁵	48,8	146	51,2	63	40,6	92	59,4
		134 ⁶	63,8	76	36,2				
Erstfeld	1'108	161	34,3	308	65,7	42	38,2	68	61,2
Flüelen	442	148	58,7	104	41,3	85	44,7	105	55,3

Schattdorf	1'208	43 ⁷	19,0	183	81,0	73	27,7	191	72,3
		44 ⁸	22,4	152	77,6				
Seedorf	471	58 ⁹	45,0	71	55,0	13	15,9	69	84,1
		33 ¹⁰	45,8	39	54,2				
Silenen	591	60	34,3	115	65,7	30	19,6	123	80,4
Total	7'395	1'227	41,4	1'740	58,6	595	38,3	957	61,7

¹ CVP

CVP «A»

² CVP/CSP

CVP« B»

³ CVP Selbstständige/Landwirte

⁴ CVP Arbeitnehmer

⁵ CVP Arbeitnehmer/innen

⁶ CVP für Bauern und Gewerbe

⁷ CVP

⁸ CVP/CSP

⁹

¹⁰

Gemeinde	Total	SP / Grüne Bewegung				SVP			
		unverändert		verändert		unverändert		verändert	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf	2'129	304	45,9	358	54,1	147	41,9	204	58,1
Attinghausen	435								
Bürglen	1'011	110	53,7	95	46,3	74	47,4	82	52,6
Erstfeld	1'108	251	64,0	141	36,0	42	30,7	95	69,3
Flüelen	442								
Schattdorf	1'208	96	39,5	147	60,5	92	33,0	187	67,0
Seedorf	471					120	63,8	68	36,2
Silenen	591	11	7,9	128	92,1	45	36,3	79	63,7
Total	7'395	772	47,0	869	53,0	520	42,1	715	57,9

6.1.1 Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel

nach Parteien

Im Folgenden wollen wir kurz das Wahlverhalten der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anschauen, die unverändert einen Wahlzettel mit einer Parteibezeichnung in die Urne gelegt haben.

Partei	1992	1996	2000	2004
CVP	19,8	32,0	38,8	41,4
FDP	18,0	30,7	37,6	38,3
SP/GB	27,0	37,8	41,8	47,0
SVP			37,3	42,1

Aus den Tabellen geht hervor:

Ein Vergleich mit den vergangenen Wahlen zeigt, dass die Urnerinnen und Urner von Wahl zu Wahl parteitreuer gewählt haben. Dies kann als Zeichen dafür gewertet werden, dass immer mehr Wählerinnen und Wähler das Proporzsystem durchschauen und auch dementsprechend wählen.

Am meisten unveränderte Wahlzettel legten wie bis anhin die Wählerinnen und Wähler der SP in die Urne. Der SP gelingt es offenbar am besten, ihre Parteimitglieder zum konsequenten, parteitreuen Wählen zu bewegen. Auch die SVP kann verhältnismässig gut ihre Wählerinnen und Wähler zum parteitreuen Verhalten bewegen. Am wenigsten «einbinden» lassen sich auf der anderen Seite die FDP-Wählerinnen und -Wähler.

Recht unterschiedlich zeigt sich das Bild in den einzelnen Gemeinden. Am meisten unveränderte Wahlzettel verzeichnete die FDP Attinghausen (65,9 %), gefolgt von der SP Erstfeld sowie der CVP «Bauern und Gewerbe» in Bürglen und der SVP Seedorf mit gut 64 Prozent. Auffallend ist auf der anderen Seite, dass – wie übrigens schon im Jahr 2000 – in Silenen am wenigsten Wählerinnen und Wähler (24,7 %) unveränderte Wahlzettel in die Urne gelegt haben. Die in anderen Gemeinden parteitreuen SP-Wählerinnen und -Wähler machten hier lediglich 7,9 Prozent aus.

6.2 Die Freien Listen

Legt jemand einen Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung in die Urne, kann man ihn

oder sie als Parteisympathisant oder Parteisympathisantin bezeichnen. Jene Wählerinnen und Wähler, die sogar eine unveränderte Liste einlegen, können als Stammwählerinnen oder Stammwähler angesehen werden. Jene aber, die eine Freie Liste, also einen Wahlzettel ohne Listenbezeichnung zusammenstellen, treffen in der Regel eine auf die Personen bezogene Wahl.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl der Freien Listen in den einzelnen Gemeinden:

Gemeinde	Gültige Wahlzettel	Wahlzettel mit Listenbezeichnung				Freie Listen	
		unverändert		verändert		abs.	in %
		abs.	in %	abs.	in %		
Altdorf	2'618	895	34,1	1'234	47,1	489	18,7
Attinghausen	558	252	45,2	183	32,8	123	22,0
Bürglen	1'241	520	41,9	491	39,6	230	18,5
Erstfeld	1'344	496	36,9	612	45,5	236	17,6
Flüelen	565	233	41,3	209	37,0	123	21,7
Schattdorf	1'548	348	22,5	860	55,6	340	21,9

Seedorf	633	224	35,4	247	39,0	162	25,6
Silenen	752	146	19,4	445	59,2	161	21,4
Total	9'259	3'114	33,6	4'281	46,2	1'864	20,1

Der Anteil jener Wählerinnen und Wähler, die sich eine Freie Liste zusammensetzen, wird bei jeder Landratswahl grösser. 1992 waren es 12,4 Prozent, 1996 15,1 Prozent, 2000 18,1 Prozent und 2004 gar 20,1 Prozent.

6.2.1 Die Verteilung der Listenstimmen von Freien Listen auf die Parteien

In den acht Proporzgemeinden wurden 1'764 Freie Listen in die Urne gelegt. Die folgende Tabelle zeigt, welcher Partei die Stimmen der «Freien Listenwählerinnen und Listenwähler» zugute kamen.

Gemeinde	Total	Kandidatenstimmen				leere Stimmen
		CVP	FDP	SP/GB	SVP	
Altdorf	6'846	1'307 ¹ 1'352 ²	1'350	1'453	438	946
Attinghausen	369	116 ³ 138 ⁴	97			18
Bürglen	1'610	564 ⁵ 262 ⁶	337	265	97	85
Erstfeld	1'652	687	224	348	222	171
Flüelen	369	189	158			22
Schattdorf	3'060	671 ⁷ 638 ⁸	751	419	293	288
Seedorf	486	157 ⁹ 108 ¹⁰	57		147	17
Silenen	644	134	226	154	107	23
Total	15'036	6'323	3'200	2'639	1'304	1'570

¹ CVP
CVP «A»

³ CVP Selbstständige/Landwirte

⁵ CVP Arbeitnehmer/innen

⁷ CVP

² CVP/CSP
CVP «B»

⁴ CVP Arbeitnehmer

⁶ CVP für Bauern und Gewerbe

⁸ CVP/CSP

¹⁰

6.2.2 Parteienstärke und Stimmenanteile auf Freien Listen

Im Folgenden gehen wir der Frage nach, ob die einzelnen Parteien Stimmen auf den Freien Listen gemäss ihrer bei den Wahlen errungenen Stärke erhalten haben.

Gemeinde	CVP		FDP		SP		SVP	
	Partei- stärke in %	Freie Liste in %	Partei- stärke in %	Freie Liste in %	Partei- stärke in %	Freie Liste in %	Partei- stärke in %	Freie Liste in %
Altdorf	36,7	38,8	21,6	19,8	29,1	21,2	11,0	6,4
Attinghausen	64,8	68,8	35,9	26,3				
Bürglen	51,4	51,3	17,0	20,9	19,6	16,5	18,8	6,0
Erstfeld	43,3	41,6	11,4	13,6	32,4	21,1	10,1	13,4
Flüelen	55,0	51,2	45,0	42,8				
Schattdorf	41,7	42,8	24,2	24,5	17,6	13,7	13,3	9,6
Seedorf	48,1	54,5	15,2	11,7			32,0	3,0
Silenen	25,5	20,8	31,3	35,1	24,0	23,9		16,6
Total	41,0	42,1	21,4	21,3	24,1	17,6	11,0	10,4

6.3 Die Zusatzstimmen

Beim Proporzwahlssystem geben die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen nicht nur

einer vorgeschlagenen Kandidatin oder einem vorgeschlagenen Kandidaten, sondern gleichzeitig auch einer Partei. Aus diesem Grund werden die leeren Zeilen auf jenem Wahlzettel, der eine Listenbezeichnung aufweist, auch dieser Partei zugerechnet.

Bei den Wahlen 2004 haben die Parteien in einzelnen Gemeinden keine volle Liste eingereicht. Die SVP hat – mit Ausnahme von Silenen – in allen Gemeinden, in denen sie zur Wahl angetreten ist, Listen mit leeren Zeilen eingereicht. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt, ob sich diese Taktik bezahlt gemacht hat oder nicht.

Gemeinde	CVP			FDP			SP / GB			SVP		
	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %	Partei- stimmen	Zusatz- stimmen	in %
Altdorf	6'097 ¹	479	7,9	7'710	593	7,7	10'379	567	5,5	4'500	1'229	27,3
	7'020 ²	436	6,2									
Attinghausen	553 ³	16	2,9	583	8	1,4						
	529 ⁴	13	2,5									
Bürglen	2'634 ⁵	22	0,8	1'464	54	3,7	1'687	58	3,4	1'032	333	32,3
	1'785 ⁶	41	2,3									
Erstfeld	4'004	179	4,5	1'073	191	17,8	3'047	59	1,9	1'113	126	11,3

Flüelen	920	13	1,4	753	16	2,1						
Schattdorf	2'983 ⁷	246	8,2	3'305	159	4,8	2'403	254	10,6	2'252	496	22,0
	2'701 ⁸	106	3,9									
Seedorf	533 ⁹	13	2,4	286	26	9,1				690	10	1,4
	373	12	3,2									
	¹⁰											
Silenen	761	56	7,4	933	48	5,1	717	30	4,2	574	26	4,5
Total	30'893	1'632	5,3	16'107	915	5,7	18'233	968	5,3	10'161	2'220	21,9

¹ CVP
CVP «A»

² CVP/CSP
«B»

³ CVP Selbstständige/Landwirte

⁴ CVP Arbeitnehmer

⁵ CVP Arbeitnehmer/innen

⁶ CVP für Bauern und Gewerbe

⁷ CVP

⁸ CVP/CSP

⁹

¹⁰ CVP

7 Parteistärke und Mandatsverteilung

7.1 Die Parteistärke

Aus der nächsten Tabelle wird ersichtlich, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien in den Proporzgemeinden erhalten haben. Daraus lässt sich in Prozenten die Stärke der Parteien errechnen.

Gemeinde	CVP		FDP		SP /GB		SVP	
	Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Altdorf	13'117 ¹	36,7	7'710	21,6	10'379	29,1	4'500	12,6
Attinghausen	1'073 ²	64,8	593	35,9				
Bürglen	4'419 ³	51,4	1'464	17,0	1'687	19,6	1'032	12,0
Erstfeld	4'004	43,3	1'073	11,4	3'047	32,4	1'113	11,8
Flüelen	920	55,0	753	45,0				
Schattdorf	5'684 ⁴	41,7	3'305	24,2	2'403	17,6	2'252	16,5
Seedorf	906 ⁵	48,1	286	15,2			690	36,7
Silenen	761	25,5	933	31,3	717	24,0	574	19,2

Total	30'944	41,0	16'117	21,4	18'233	24,1	10'161	13,5
--------------	---------------	-------------	---------------	-------------	---------------	-------------	---------------	-------------

¹ Listenverbindung CVP und CSP

² Listenverbindung CVP Selbstständige/Landwirte und CVP Arbeitnehmer

³ Listenverbindung CVP Arbeitnehmer/innen und CVP Bauern/Gewerbe

⁴ Listenverbindung CVP und CVP/CSP

⁵ Listenverbindung CVP und CVP/CSP

7.2 Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung

Der Sinn der Proporzwahl ist, dass die Parteien auf Grund ihrer bei den Wahlen erzielten Stärke im Parlament vertreten sind. Ob dies nun tatsächlich der Fall ist, zeigen die folgenden zwei Tabellen:

Partei	Parteistärke						Sitze					
	1996		2000		2004		1996		2000		2004	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
CVP	34'798	51,3	33'255	41,3	30'944	41,0	26	56,5	22	44,0	23	46,0
FDP	19'086	28,1	21'019	26,1	16'107	21,3	13	28,2	15	30,0	10	20,0
SP	14'000	20,6	17'384	21,6	18'233	24,2	7	15,2	10	20,0	10	20,0
SVP			8'835	11,0	10'161	13,5			3	6,0	7	14,0
Total	67'884	100	80'493	100	75'445	100	46	100	50	100	50	100

Ein kurzer Blick auf die Tabelle zeigt:

Im Verhältnis zu den erhaltenen Stimmen ist die CVP im Urner Landrat «übervertreten». Anders sieht es bei der FDP und vor allem der SP/GB aus. Gemessen an den

Wählerstimmen sind sie «untervertreten». Die SVP-Sitze entsprechen ihrem Wähleranteil.

Die Gesamtzusammenstellung wird allerdings durch die Tabelle auf der folgenden Seite etwas relativiert. Sie listet das Verhältnis der Sitze zu der jeweiligen Parteistärke nach Gemeinden auf.

CVP	5'902	48,3	6340	42,8	5'684	41,7	5	55,6	4	44,4	4	44,4
FDP	4'150	33,9	4'144	27,9	3'305	24,2	3	37,5	3	33,3	2	22,2
SP	8'035	22,6	9'297	24,0	2'403	17,6	3	21,4	3	21,4	2	22,2
SVP			1'967	13,3	2'252	16,5			1	11,1	1	11,1
Seedorf												
CVP	968	54,0	732	39,6	906	48,1	2	66,6	1	33,3	2	66,6
FDP	613	34,2	525	19,4	286	15,2	1	33,3	1	33,3	0	0
SVP			593	32,0	690	36,7			1	33,3	1	33,3
Silenen												
CVP			496	18,3	761	25,5			0	0	1	25,0
FDP			1'175	43,4	933	31,1			2	50,0	1	25,0
SP			1'036	38,3	717	24,0			2	50,0	1	25,0
SVP					574	19,2					1	25,0

8 Der Stimmenaustausch unter den Parteien

In diesem Kapitel untersuchen wir den Stimmenaustausch unter den Parteien. Nur etwas mehr als ein Drittel aller Wählerinnen und Wähler hat den Wahlzettel unverändert in die Urne gelegt. Zwei Drittel haben auf ihrem Wahlzettel Veränderungen vorgenommen.

8.1 Panaschieren

Durch das Panaschieren nimmt die wählende Person auf dem Wahlzettel ihre bevorzugten Kandidatinnen oder Kandidaten auf, die auf einer anderen Liste stehen. Dadurch gehen auf der einen Seite Stimmen der eigenen Liste verloren. Dafür erhöhen sich aber die Stimmen der fremden Listen.

Im Folgenden wollen wir verfolgen, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien an andere abgegeben bzw. wie viele sie von diesen gewonnen haben.

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)

Gemeinde	Listenstimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		FDP	SP	SVP	FDP	SP	SVP	abs.	in %
Altdorf	13'177	561	1'009	558	500	596	122	910	6,9
Attinghausen	1'073	47			41			6	0,6

Bürglen	4'419	149	140	146	151	105	46	133	3,0
Erstfeld	4'004	63	198	139	112	158	96	34	0,8
Flüelen	920	58			83			- 25	- 2,7
Schattdorf	5'694	403	341	358	311	146	68	577	10,1
Seedorf	906	25		46	9		24	38	4,2
Silenen	761	55	21	18	98	46	23	- 73	- 9,6
Total	30'944	1'361	1'709	1'265	1'305	1'051	379	1'600	5,2

Fortschrittlich-demokratische Partei (FDP)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	SP	SVP	CVP	SP	SVP	abs.	in %
Altdorf	7'710	500	363	452	561	314	156	284	3,7
Attinghau- sen	583	41			47			- 6	- 1,0
Bürglen	1'464	151	29	76	149	47	19	41	2,8
Erstfeld	1'073	112	49	36	63	34	21	79	7,4
Flüelen	753	83			58			25	3,3
Schattdorf	3'305	311	99	301	403	91	65	152	4,6

Seedorf	286	9		16	25		17	- 17	- 5,9
Silenen	933	98	60	54	55	41	21	95	10,1
Total	16'107	1'305	600	693	1'361	527	258	653	4,1

Sozialdemokratische Partei (SP)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SVP	CVP	FDP	SVP	abs.	in %
Altdorf	10'379	596	314	279	1'009	363	42	- 225	- 2,2
Bürglen	1'687	105	47	11	140	29	7	- 13	- 0,8
Erstfeld	3'047	158	34	31	198	49	21	- 45	- 1,5
Schattdorf	2'403	146	91	51	341	99	25	- 177	- 7,4
Silenen	717	46	41	18	21	60	16	8	0,5
Total	18'233	1'051	527	390	1'709	600	111	- 452	- 2,5

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SP	CVP	FDP	SP	abs.	in %
Altdorf	4'282	122	156	42	558	452	279	- 969	- 22,6
Bürglen	968	46	19	7	146	76	11	- 161	- 16,6
Erstfeld	1'025	96	21	21	139	36	31	- 68	- 6,6
Schattdorf	1'967	68	65	25	358	301	51	- 552	- 28,1
Seedorf	593	24	17		46	16		- 21	- 3,5
Silenen	574	23	21	16	18	54	18	- 30	- 5,2
Total	9'409	379	258	111	1'265	693	390	- 1'801	- 19,1

8.2 Kumulieren

Das Kumulieren ist immer Ausdruck einer auf die Persönlichkeit bezogenen Wahl.

Die folgenden Zusammenstellungen zeigen, wie oft die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten jeweils doppelt auf die entsprechenden Listen gesetzt worden sind.

8.2.1 Altdorf

CVP (I)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/GB	SVP	FL	Total	in %
Brücker Franz-X.	1'045	414	48	52	36	30	140	720	68,9
Schilter Karl *	1'040	414	36	26	20	32	102	630	60,6
Gisler Katja *	955	374	84	20	114	62	82	736	77,1
Marty Anton *	749	384	28	8	10	32	50	512	68,3
Ludwig Jürg *	619	372	10	20	8	16	42	468	75,6
Petruzzi Marco *	607	332	38	10	6	48	24	458	75,5
Zberg Bruno *	603	346	22	4	14	8	32	426	70,6
Total	5'618	2'636	266	140	208	228	472	3'950	70,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

CVP/CSP (II)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandida- ten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in %
Felber Hansjörg	1'398	30	528	28	148	30	146	880	62,9
Brücker Leo *	1'186	42	538	38	64	4	86	772	65,1
Clapasson Max *	929	72	448	34	24	34	86	698	75,1
Aschwanden M. *	923	22	504	8	58	8	58	658	70,8
Gisler Max	821	10	478	2	24	36	38	588	71,6
Näf Hermann *	717	32	448	4	16	44	38	582	81,2
Aschwanden Urs	610	6	436	4	6	8	14	474	77,7
Total	6'584	214	3'380	118	340	164	466	4'652	70,7

FDP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in%

Fryberg Stefan *	1'514	34	30	710	84	84	162	1'104	71,7
Mergert Erich *	1'048	18	6	648	22	24	56	774	
									73,9
Baumann Stefan	1'035	52	36	626	0	108	68	890	
									86,0
Holzgang M. *	959	4	14	548	22	24	54	666	69,4
Janett Urs *	938	12	30	546	32	28	56	704	75,1
Hildenbrand	818	16	44	564	6	52	36	718	87,8
R.*									
Cathry Peter *	805	4	0	568	14	22	36	644	80,0
Total	7'117	140	160	4'210	180	342	468	5'500	77,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP Altdorf/Grüne Bewegung

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in%
Muheim Felix *	1'731	16	68	42	1'168	22	134	1'450	83,8
Züst Markus *	1'643	16	26	38	1'002	24	138	1'244	75,7
Russi Annalise *	1'507	32	94	30	1'044	46	88	1'334	88,5
Rosenkranz E. *	1'467	14	44	18	998	10	70	1'154	78,7
Möhl Ziegler K.*	1'310	8	22	26	1'006	2	64	1'128	86,1
Huwylar Marcel	1'094	22	66	4	908	12	26	1'038	94,9
Steinemann E. *	1'115	2	14	4	708	6	44	778	69,8
Total	9'812	110	334	162	6'834	122	564	8'126	82,8

Kathrin Möhl Ziegler ist für den in den Regierungsrat gewählten Markus Züst nachgerückt.

SVP

Kandidaten	Kandidaten-	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der
------------	-------------	---

	stimmen	CVP I	CVP II	FDP	SP/GB	SVP	FL	Total	in %
Blöchlinger O. *	934	6	10	60	0	624	52	752	80,5
Frigerio Ezio *	847	0	10	34	6	618	34	702	82,9
Planzer Gusti *	761	6	20	6	12	602	18	664	87,3
Kamber Urs *	729	8	0	0	0	610	26	644	88,3
Total	3'271	20	40	100	18	2'454	130	2'762	84,4

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.2 Attinghausen

CVP Selbstständige/Landwirte (I)

Kandidaten	Kandida- ten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP I	CVP II	FDP	FL	Total	in%
Zraggen Othmar *	345	182	0	0	10	192	53,2
Huber Josef	192	44	4	0	10	58	23,8
Total	537	226	4	0	20	250	46,6

CVP Arbeitnehmer (II)

Kandidaten	Kandida- ten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP I	CVP II	FDP	FL	Total	in %
Wegmüller Urs *	337	46	194	0	10	250	74,2
Gisler Reto	170	10	18	2	16	46	27,1
Total	507	56	212	2	26	296	58,4

FDP

Kandidaten	Kandida- ten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					
		CVP I	CVP II	FDP	FL	Total	in %
Gisler Markus *	364	0	0	232	6	238	65,4
Walker Josef	211	2	0	40	8	50	23,7
Total	579	2	0	272	14	288	49,7

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.3 Bürglen

CVP Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (I)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in %
Schuler Luzia *	803	442	8	10	30	16	42	548	68,2
Gisler Rudolf *	736	424	2	10	10	8	34	488	66,3
Walker Arthur	398	28	0	4	2	14	34	82	20,6
Camenzind Urban	368	12	2	2	4	2	6	28	7,6
Gisler Claudia	307	16	0	0	2	6	6	30	9,8

Total	2'612	922	12	26	48	46	122	1'176	45,0
--------------	--------------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------	--------------	-------------

CVP für Bauern und Gewerbe (II)

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in %
Furrer Heidi *	504	8	356	2	2	8	10	386	76,6
Arnold Othmar *	475	8	330	10	0	0	4	352	74,1
Herger Paul	276	0	26	0	0	0	20	46	16,7
Gisler Hans-Sepp	245	2	42	0	0	0	4	48	19,8
Arnold Josef	243	0	24	0	0	0	2	26	10,7
Total	1'744	18	778	12	2	8	40	858	49,2

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in%
Cathomen T.*	585	16	2	241	4	10	64	337	57,6
Schweizer F. *	269	4	2	175	4	0	16	201	74,7
Christen Julius	234	4	0	50	0	4	14	72	30,8
Schuler Rudolf	171	4	0	28	2	0	14	48	28,1
Gisler Karl	151	0	4	4	0	0	6	14	9,3
Total	1'410	28	4	498	8	14	114	672	47,7

SP/Grüne Bewegung Bürglen

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in %
Moser Toni *	567	12	6	2	346	0	24	390	68,8
Gisler Stefan *	456	0	0	6	320	2	20	348	76,3
Biasini Annemarie	263	4	0	0	36	0	8	48	18,3

Gisler Luzia	197	0	0	0	28	0	4	32	16,2
Gisler Thomas	146	0	0	0	2	0	4	6	4,1
Total	1'629	16	6	8	732	2	60	824	50,6

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in %
Gisler Tino *	418	6	2	6	4	276	18	312	74,6
Gisler Karin	158	0	2	2	0	12	2	18	11,4
Vetter Daniela	123	0	0	0	0	0	2	2	1,6
Total	699	6	4	8	4	288	22	332	47,5

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.4 Erstfeld

CVP

Kandidatin Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP/GB	SVP	FL	Total	in %
Jans Paul	674	92	0	4	4	30	130	19,3
Gisler Jost	655	106	2	2	16	34	160	24,4
Zraggen Heidi	639	92	0	16	4	26	138	21,6
Zraggen Josef	603	154	6	0	14	16	190	31,5
Gwerder Paul	570	88	0	8	2	26	124	21,8
Furrer Ursula	375	24	0	4	0	4	32	8,6
Grepper C.	310	26	0	6	0	0	32	10,3
Total	3'825	582	8	40	40	136	806	21,1

FDP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP/G	SVP	FL	Total	in %
				B				

Rufener Christine *	375	10	184	2	8	8	212	56,5
Regli Christian	229	2	36	0	0	24	62	27,1
Schuler Hanspeter	178	2	22	0	0	10	34	19,1
Walker Hermann	100	0	0	0	0	12	12	12,0
Total	882	14	242	2	8	54	320	36,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP / Grüne Bewegung Erstfeld

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in %
Tresch Pia *	1'006	16	2	702	2	46	768	76,3
Braunwalder A. *	907	4	2	690	6	40	742	81,8
Siegenthaler D. *	694	0	0	568	0	4	572	82,4
Schuler Karl	381	0	0	26	0	2	28	7,3
Total	2'988	20	4	1'986	8	92	2'110	70,6

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP/G B	SVP	FL	Total	in %
Gisler Walter *	371	20	4	2	204	16	246	66,3
Indergand Ruth	190	4	0	2	34	2	42	22,1
Walker Josef	148	2	0	0	16	8	26	17,6

Schuler Christian	143	6	0	0	16	2	24	16,8
Feubli Valentin	135	0	0	0	24	4	28	20,7
Total	987	32	4	4	294	32	366	37,1

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.5 Flüelen

CVP

Kandidatin Kandidat	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				
		CVP	FDP	FL	Total	in %
Eggimann Ulrich *	540	310	10	30	350	64,8
Bunschli Toni	367	40	4	12	56	15,3
Total	907	350	14	42	406	44,8

FDP

Kandidatin Kandidat	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				
		CVP	FDP	FL	Total	in %
Arnold Thomas	329	2	54	6	62	18,8
Brand Roland	247	4	32	10	46	18,6
Schuler Philipp	161	0	18	0	18	11,2
Total	737	6	104	16	126	17,1

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.6 Schattdorf

CVP (I)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in%
Trüb Stefan *	872	278	42	62	20	36	82	520	59,6
Walker M. *	509	214	20	8	20	8	42	312	61,3
Walker Beat	450	74	14	14	2	4	26	134	29,8
Furrer Martin *	437	234	24	4	8	8	0	278	63,6
Dillier Thomas	248	30	8	18	10	2	10	78	31,5
Gisler Olivier	221	32	12	8	8	0	10	70	31,7
Total	2'737	862	120	114	68	58	170	1'392	50,9

CVP / CSP (II)

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in%
Arnold Leo *	944	80	278	26	12	34	92	522	55,3
Dittli Urs *	522	24	188	18	10	0	34	274	52,5

Studhalter B. *	497	20	214	14	26	6	52	332	66,8
Walker Toni *	422	4	200	8	14	10	18	254	60,2
Bomatter Andre	210	2	14	2	0	10	10	38	18,1
Total	2'595	130	894	68	62	60	206	1'420	54,7

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in%
Kempf Hedy *	934	30	28	378	16	32	92	576	61,7
Zraggen René*	669	10	8	304	12	36	32	402	60,1
Bachmann .*	648	8	4	320	8	24	54	418	64,5
Von Planta F.	465	10	4	100	10	18	36	178	38,3
Baumann Kurt *	430	2	6	264	0	16	20	308	71,6
Total	3'146	60	50	1'366	46	126	234	1'882	59,8

SP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in%
Bär Daniela *	675	10	16	14	370	8	46	464	68,7
Enz Herbert *	579	0	14	14	356	2	28	414	71,5
Nager Viktor *	573	4	6	12	366	4	38	430	75,0

Stampfli Paula *	322	0	2	0	248	2	0	252	72,6
Total	2'149	14	38	40	1'340	16	102	1'560	72,6

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SVP

Kandidatinnen Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der							
		CVP	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	Total	in%
Anderrütti J. *	750	12	2	14	0	456	46	530	70,7
Arnold Beat *	565	6	0	10	4	400	28	448	79,3
Herger Narmen	441	0	0	2	0	176	38	216	49,0
Total	1'756	18	2	26	4	1'032	112	1'194	68,0

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.7 Seedorf

CVP «A» (I)

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	Total	in %
Schuler Anita *	376	212	0	0	2	30	244	64,9
Zurfluh Bernhard	144	10	0	0	0	10	20	7,6
Total	520	222	0	0	0	40	264	50,8

CVP «B» (II)

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	Total	in %
Gamma Bruno *	225	0	84	0	0	12	96	42,7
Aschwanden Max	136	4	32	0	0	8	44	32,4

Total	361	4	116	0	0	20	140	38,8
--------------	------------	----------	------------	----------	----------	-----------	------------	-------------

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	Total	in %
Blum Herbert	145	0	0	52	2	2	56	38,6
Jauch Armin	115	0	0	36	0	0	36	31,3
Total	260	0	0	88	2	2	92	35,4

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	Total	in %
Dubacher Paul *	469	0	0	0	288	22	310	66,1
Kempf Thomas	211	0	0	0	26	2	28	13,3
Total	680	0	0	0	314	24	338	49,7

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.2.8 Silenen

CVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Tresch Stefan *	377	224	12	0	0	22	258	68,4
Epp Hermann *	328	174	0	0	2	8	184	56,1
Total	705	398	12	0	2	30	442	62,7

FDP, Bürgerliche und Liberale

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Ziegler Louis *	429	12	150	6	4	28	200	46,6
Jauch Edwin	301	10	98	2	6	26	142	47,2

Scheuber Kon- rad	155	0	26	0	2	0	28	18,1
Total	885	22	274	8	12	54	370	41,8

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP und Unabhängige

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Zberg Renata	274	0	0	82	2	10	94	34,3
Brand Anton	236	12	0	58	0	8	78	33,1
Echser Andrea	177	2	6	20	2	14	44	24,9
Total	687	14	6	160	4	32	216	31,4

SVP

Kandidaten	Kandidaten- stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der						
		CVP	FDP	SP	SVP	FL	Total	in %
Indergand Paul *	337	2	2	0	182	12	198	58,8
Walker Franz	106	0	0	0	24	4	28	26,4
König Karin	105	0	2	0	12	0	14	13,3
Total	548	2	4	0	218	16	240	43,8

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3 Die Kumulierung auf der eigenen und auf fremden Listen

Die Kumulierung ist stets ein Ausdruck einer bevorzugten Wahl. Im Folgenden gehen wir der Frage nach, wie oft eine Kandidatin oder ein Kandidat auf der partei-eigenen und wie oft auf sämtlichen fremden Listen kumuliert worden ist. Daraus lässt sich ableiten, wie hoch die Bevorzugung der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten in der eigenen und in den fremden Parteien war.

8.3.1 Altdorf

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Brücker Franz-X. *	414	39,6	306	29,3
Schilter Karl *	414	39,8	216	20,7
Gisler Katja *	374	39,2	362	37,9
Marty Anton *	384	51,3	128	17,1
Ludwig Jürg *	372	60,1	96	15,5
Petruzzi Marco *	332	54,7	126	20,8
Zberg Bruno *	346	57,4	80	13,3

Total	2636	46,9	1314	23,4
--------------	-------------	-------------	-------------	-------------

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

CVP/CSP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Felber Hansjörg *	528	37,8	352	25,2
Brücker Leo *	538	45,4	234	19,7
Clapasson Max *	448	48,2	250	26,9
Aschwanden M. *	504	54,6	154	16,7
Gisler Max *	478	58,2	110	13,4
Näf Hermann *	448	62,5	134	18,7
Aschwanden U. *	436	71,5	38	6,2
Total	3380	51,3	1272	19,3

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Fryberg Stefan *	710	46,9	394	26,0
Megert Erich *	648	61,8	126	12,0

Baumann Stefan *	626	60,5	264	25,5
Holzgang M. *	548	57,1	118	12,3
Janett Urs *	546	58,2	158	16,8
Hildenbrand R. *	564	68,9	154	18,8
Cathry Peter *	568	70,6	76	9,4
Total	4210	59,1	1290	18,1

- auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP Altdorf/Grüne Bewegung

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Muheim Felix *	1'168	67,5	282	16,3
Züst Markus *	1'002	61,0	242	14,7
Russi Annalise *	1'044	69,3	290	19,2
Rosenkranz E. *	998	68,0	156	10,6
Möhl Ziegler K. *	1'006	77,0	122	9,3
Huwylter Marcel *	908	83,0	130	11,8
Steinemann E. *	708	63,5	70	6,3

Total	6'834	69,7	1'292	13,2
--------------	--------------	-------------	--------------	-------------

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Blöchlinger O. *	624	66,8	128	13,7
Frigerio Ezio *	618	73,0	84	9,9
Planzer Gusti *	602	79,1	62	8,1
Kamber Urs *	610	83,7	34	4,7
Total	2'454	75,0	308	9,4

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.2 Attinghausen

CVP Selbstständige/Landwirte

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Zraggen O. *	182	52,8	10	5,2
Huber Josef	44	22,9	14	7,3
Total	226	42,0	24	4,5

CVP Arbeitnehmer

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Wegmüller Urs *	194	57,6	56	16,6
Gisler Reto	18	10,6	28	16,5
Total	212	41,8	84	16,6

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gisler Markus *	232	63,7	6	1,6
Walker Josef	40	19,0	10	4,7
Total	272	47,3	16	2,8

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.3 Bürglen**CVP für Arbeitnehmer/innen**

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Schuler Luzia *	442	55,0	106	13,2
Gisler Rudolf *	424	57,6	64	15,1
Walker Arthur	28	7,0	54	13,6
Camenzind Urban	12	3,3	16	4,4

Gisler Claudia	16	5,2	14	4,6
Total	922	35,3	254	9,7

CVP für Bauern und Gewerbe

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Furrer Heidi *	356	70,6	30	6,0
Arnold Othmar *	330	69,5	22	4,6
Herger Paul	26	9,4	20	7,2
Gisler Hans-Sepp	42	17,1	6	2,4
Arnold Josef	24	9,9	2	0,8
Total	778	44,6	80	4,6

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Cathomen T.	241	41,2	96	16,9
Schweizer F. *	175	65,1	26	9,7
Christen Julius	50	21,4	22	9,4
Schuler Rolf	28	16,4	20	11,7
Gisler Karl	4	2,6	10	6,6
Total	498	35,3	174	12,3

SP/Grüne Bewegung Bürglen

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Moser Toni *	346	61,0	44	7,8
Gisler Stefan *	320	70,2	28	6,1
Biasini A. *	36	13,7	12	4,6

Gisler Luzia	28	14,2	4	2,0
Gisler Thomas	2	1,4	4	2,7
Total	732	44,9	92	6,6

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gisler Tino *	276	66,0	36	8,6
Gisler Karin	12	7,6	6	3,8
Vetter Daniela	0	0	2	1,6
Total	288	41,2	44	6,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.4 Erstfeld

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Jans Paul	92	13,6	38	5,6
Gisler Jost	106	16,2	54	8,2
Zraggen Hedi	92	14,4	46	14,4
Zraggen Josef	154	25,5	36	6,0
Gwerder Paul	88	15,4	35	6,1
Furrer Ursula	24	6,4	8	2,1
Grepper Christoph	26	8,4	6	1,9
Total	582	15,2	224	5,9

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %

Rufener Christine *	184	49,0	28	7,5
Regli Christian	36	15,7	26	11,4
Schuler Hanspeter	22	12,4	12	6,7
Walker Hermann	0	0	12	12,0
Total	242	27,4	78	8,8

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP/Grüne Bewegung Erstfeld

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Tresch Pia *	702	70,0	66	6,6
Braunwalder A. *	690	76,1	52	5,7
Siegenthaler D. *	568	81,8	4	0,6
Schuler Karl	26	6,8	2	0,5
Total	1'986	66,5	124	4,1

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gisler Walter *	204	55,0	42	11,3
Indergand Ruth	34	18,0	8	4,2
Walker Josef	16	10,8	10	6,8
Schuler Christian	16	11,2	8	5,6
Feubli Valentin	24	17,8	4	3,0
Total	294	30,0	72	7,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.5 Flüelen

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Eggimann U. *	310	57,4	40	7,4
Bunschli Toni	40	10,9	16	4,4
Total	350	58,6	56	6,2

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Arnold Thomas	54	16,4	8	2,4
Brand Roland	32	13,0	14	5,7
Schuler Philipp	18	11,2	0	0

Total	104	14,1	22	3,0
--------------	------------	-------------	-----------	------------

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.6 Schattdorf

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Trüb Stefan *	278	31,8	242	27,8
Walker Manuela *	214	42,0	98	19,3
Walker Beat	74	16,4	60	13,3
Furrer Martin *	234	53,6	44	10,1
Dillier Thomas	30	12,1	48	19,4
Gisler Olivier	32	14,5	38	17,2
Total	862	31,5	530	19,4

CVP/CSP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %

Arnold Leo *	278	29,5	244	25,8
Dittli Urs *	188	36,0	86	16,5
Studhalter Brigitte *	214	43,1	118	23,7
Walker Toni *	200	47,4	54	12,8
Bomatter Andre	14	6,7	38	18,1
Total	894	34,5	526	20,3

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Kempff Hedy *	378	40,5	198	21,2
Zraggen René *	304	45,4	98	14,6
Bachmann W. *	320	4,9	98	15,1
Von Planta F.	100	21,5	78	16,8
Baumann Kurt *	264	61,4	44	10,2
Total	1'366	43,4	516	16,4

SP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Bär Daniela *	370	54,8	94	13,9
Enz Herbert *	356	61,5	58	10,0

Nager Viktor *	366	63,9	64	11,2
Stampfli Paula *	248	77,0	4	1,2
Total	1'340	62,4	220	1,0

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Anderrütti Josef *	456	60,8	74	9,9
Arnold Beat *	400	70,8	48	8,5
Herger Narmen	176	39,9	40	9,1
Total	1'032	58,8	162	9,2

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.7 Seedorf

CVP «A»

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Schuler Anita *	212	56,4	32	8,5
Zurfluh Bernhard	10	6,9	10	6,9
Total	222	42,7	42	8,1

CVP «B»

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Gamma Bruno *	84	37,3	12	5,3
Aschwanden Max	32	23,5	12	8,8

Total	116	32,1	24	6,6
--------------	------------	-------------	-----------	------------

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Blum Herbert	52	35,9	4	2,8
Jauch Armin	36	31,3	0	0
Total	88	33,8	4	1,5

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Dubacher Paul *	288	61,4	22	4,7
Kempf Thomas	26	12,3	2	0,9
Total	314	46,2	24	3,5

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

8.3.8 Silenen

CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Tresch Stefan *	224	59,4	34	9,0
Epp Hermann *	174	53,0	10	3,0
Total	398	56,5	44	6,2

FDP, Bürgerliche und Liberale

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Ziegler Louis *	150	35,0	50	11,7
Scheuber Konrad	98	32,6	44	14,6
Jauch Edwin	26	16,8	2	1,3

Total	274	31,0	96	10,8
--------------	------------	-------------	-----------	-------------

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

SP und Unabhängige

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Zberg Renata	82	29,9	12	4,4
Brand Anton	58	24,6	20	8,5
Echser Andrea	20	11,3	22	12,4
Total	160	23,3	64	9,3

SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf eigener Liste		Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	absolut	in %	absolut	in %
Indergand Paul *	182	54,0	16	4,7
Walker Franz	24	22,6	4	3,8
König Karin	12	11,4	2	1,9
Total	218	39,8	22	4,0

* auf der eingereichten Liste schon kumuliert

9 Die Wahlergebnisse der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen

Die folgenden Tabellen geben Auskunft darüber, von welchen Listen die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen erhalten haben.

9.1 Altdorf

CVP (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	abs.	in %
Felber Hansjörg	1'398	314	282	596	57	81	230	76	358	802	57,4
Brücker Leo	1'186	314	297	611	66	68	128	32	281	575	48,5
Clapasson Max	929	314	183	497	45	59	48	71	209	432	46,5
Aschwanden M.	923	314	250	564	40	25	98	11	177	359	38,9
Gisler Max	821	314	240	554	14	10	41	51	151	267	32,5
Näf Hermann	717	314	193	507	17	23	40	19	111	210	29,3
Aschwanden U.	610	314	182	496	12	11	15	11	65	114	18,7

CVP/CSP (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	SP/G B	SVP	FL	abs.	in %
Brücker Franz-X.	1'045	212	229	451	107	90	61	49	297	594	56,8
Schilter Karl	1'040	212	235	447	110	53	56	82	292	593	57,1
Gisler Katja	955	212	181	393	114	43	172	24	209	562	58,8
Marty Anton	749	212	198	410	66	18	33	53	169	339	45,3
Ludwig Jürg	619	212	186	398	31	32	21	27	110	221	35,7
Petruzzi Marco	607	212	148	360	45	28	25	27	122	247	40,1
Zberg Bruno	603	212	154	366	51	20	41	17	108	237	77,5

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	SP/G B	SVP	FL	abs.	in %
Fryberg Stefan	1'514	362	383	745	77	58	146	129	359	769	50,8
Megert Erich	1'048	362	300	662	44	37	54	51	200	386	36,8

Baumann Stefan	1'035	362	296	658	45	34	11	93	194	377	36,4
Holzgang M.	959	362	254	616	43	12	52	50	186	343	35,8
Janett Urs	938	362	238	600	49	27	60	47	155	338	36,0
Hildenbrand R.	818	362	224	586	31	13	20	35	133	232	28,4
Cathry Peter	805	362	223	585	21	9	20	47	123	220	27,3

SP Altdorf/Grüne Bewegung

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Muheim Felix	1'731	608	507	1'115	121	42	77	44	332	616	35,6
Züst Markus	1'643	608	504	1'112	68	36	73	44	310	531	32,3
Russi Annalise	1'507	608	500	1'108	69	17	61	27	225	399	26,5
Rosenkranz E.	1'467	608	463	1'071	91	32	40	18	215	396	27,0
Möhl Ziegler K.	1'310	608	437	1'045	45	15	42	8	155	265	20,2
Huwylter Marcel	1'094	608	357	965	22	5	8	3	91	129	11,8
Steinemann E.	1'060	608	267	875	26	7	13	14	125	185	17,5

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	FL	abs.	in %
Blöchlinger O.	934	294	343	637	30	21	88	9	149	297	31,8
Frigerio Ezio	847	294	340	634	25	8	48	10	122	213	25,1
Planzer Gusti	761	294	325	619	10	6	13	15	98	142	18,7
Kamber Urs	729	294	333	627	12	10	7	4	69	102	14,0

9.2 Attinghausen

CVP Selbstständige/Landwirte (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	FL	abs.	in %
Zraggen Othmar	345	160	66	226	27	21	71	119	34,5
Huber Josef	192	80	52	132	10	5	45	60	31,3

CVP Arbeitnehmer (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	FL	abs.	in %
Wegmüller Urs	337	128	95	223	20	13	81	114	33,8
Gisler Reto	170	64	36	100	5	8	57	70	41,2

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FL	abs.	in %
Gisler Markus	354	216	58	274	14	19	57	80	22,6
Walker Josef	211	108	55	163	4	4	40	48	22,7

9.2 Bürglen

CVP für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	SP/G B	SVP	FL	abs.	in %
Schuler Luzia	803	278	211	489	18	37	67	25	167	314	39,2
Gisler Rudolf	736	278	211	489	19	30	22	28	148	247	33,6
Walker Arthur	398	139	76	215	12	14	9	31	117	183	46,0
Camenzind Urban	368	139	94	233	2	24	14	17	78	135	36,7
Gisler Claudia	307	139	74	213	4	11	9	9	54	94	30,6

CVP für Bauern und Gewerbe (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	SP/G B	SVP	FL	abs.	in %
Furrer Heidi	504	268	101	369	23	5	8	19	80	135	26,8
Arnold Othmar	475	268	84	352	32	18	3	8	62	123	25,9

Herger Paul	276	134	60	194	9	3	1	4	65	82	29,7
Gisler Hans- Sepp	246	134	74	208	5	0	0	2	31	38	15,4
Arnold Josef	243	134	67	208	8	7	0	3	24	35	14,4

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	SP/G B	SVP	FL	abs.	in %
Cathomen T.	585	126	139	265	76	10	16	37	181	320	54,7
Schweizer F.	269	126	68	194	17	3	8	4	43	75	27,9
Christen Julius	234	63	78	141	24	1	2	15	51	93	39,7
Schuler Rudolf	171	63	58	121	4	0	2	10	34	50	29,2
Gisler Karl	151	63	33	96	6	10	1	10	28	55	36,4

SP/Grüne Bewegung Bürglen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Moser Toni	567	220	151	371	53	7	18	7	111	196	34,6
Gisler Stefan	456	220	122	342	15	1	18	2	78	114	25,0
Biasini A.	263	110	78	188	22	1	6	0	46	75	28,5
Gisler Luzia	197	110	62	172	3	2	2	1	17	25	12,7

Gisler Thomas	146	110	18	128	1	0	3	1	13	18	12,3
---------------	-----	-----	----	-----	---	---	---	---	----	----	------

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SP/G B	FL	abs.	in %
Gisler Tino	418	148	138	286	29	11	16	5	71	132	31,6
Gisler Karin	158	74	52	126	6	3	3	2	18	32	20,3
Vetter Daniela	123	74	39	113	1	1	0	0	8	10	8,1

9.4 Erstfeld

CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/G B	SVP	FL	abs.	in %
Jans Paul	674	161	282	443	12	38	31	150	231	34,3
Gisler Jost	655	161	270	431	15	28	39	142	224	34,2
Zraggen Heidi	639	161	273	434	7	50	17	150	205	32,1
Zraggen Josef	603	161	295	456	12	10	25	100	147	24,4
Gwerder Paul	570	161	251	412	11	37	14	96	158	27,7
Furrer Ursula	374	161	144	305	4	9	10	46	69	18,5
Grepper Christoph	310	161	96	257	2	26	3	22	53	17,1

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste	Stimmen von veränderten WZ der Liste	Stimmen von fremden Listen
------	---------	---------------------------	--------------------------------------	----------------------------

		unver.	ver.	Total	CVP	SP/G	SVP	FL	abs.	in %
Rufener Christ- ne	375	84	110	194	61	21	12	87	181	48,3
Regli Christian	229	42	64	106	27	20	12	64	123	53,7
Schuler Hanspe- ter	178	42	49	91	20	5	10	52	87	48,9
Walker Hermann	100	42	28	70	4	3	2	21	30	30,0

SP und Grüne Bewegung Erstfeld

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Tresch Pia	1'006	502	235	737	88	13	12	156	269	26,7
Braunwalder A.	907	502	225	727	47	14	12	107	180	19,8
Siegenthaler Do- ris	694	502	116	618	16	5	1	54	76	11,0
Schuler Karl	381	251	84	335	7	2	6	31	46	12,1

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/G B	FL	abs.	in %
Gisler Walter	371	84	132	216	58	13	8	76	155	41,8
Indergand Ruth	190	42	72	114	15	3	3	55	76	40,0
Walker Josef	148	42	53	95	10	4	2	37	53	35,8

Schuler Christian	143	42	59	101	10	1	3	28	42	29,4
Feubli Valentin	135	42	59	101	3	0	5	26	34	25,2

9.5 Flüelen

CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste		Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	FL	abs.	in %
Eggimann Ulrich	540	296	101	397	29	114	143	26,5
Bunschli Toni	367	148	115	263	29	75	104	28,3

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste		Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FL	abs.	in %
Arnold Thomas	329	85	108	193	55	81	136	41,3
Brand Roland	247	85	76	161	22	64	86	34,8
Schuler Philipp	161	85	57	142	6	13	19	11,8

9.6 Schattdorf

CVP (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Trüb Stefan	872	86	228	314	84	105	48	89	232	558	64,0
Walker Manuela	509	86	161	247	44	24	57	20	117	262	51,5
Walker Beat	450	43	137	180	49	38	16	31	136	270	60,0
Furrer Martin	437	86	178	264	44	9	14	21	85	173	39,6
Dillier Thomas	248	43	71	114	24	31	18	10	51	134	54,0
Gisler Oliver	221	43	69	112	23	13	15	8	50	109	49,3

CVP/CSP (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Arnold Leo	944	88	231	319	135	83	48	102	257	625	66,2

Dittli Urs	522	88	148	236	60	41	39	13	133	286	54,8
Studhalter B.	497	88	155	243	43	32	53	15	111	254	51,1
Walker Martin	422	88	150	238	26	19	23	27	89	184	43,6
Bomatter Andre	210	44	62	106	16	8	10	22	48	104	59,5

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	SP	SVP	FL	abs.	in %
Kempff Hedy	934	146	265	411	74	66	46	85	252	523	56,0
Zraggen René	669	146	197	343	42	20	30	83	151	26	48,7
Bachmann W.	648	146	213	359	27	19	20	69	154	289	44,6
Von Planta F.	465	73	170	243	24	19	25	34	120	222	47,7
Baumann Kurt	430	146	156	302	13	7	4	30	74	128	29,8

SP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Bär Daniela	675	192	208	400	23	45	34	17	156	275	40,7
Enz Herbert	579	192	191	382	14	27	27	13	115	197	34,0
Nager Viktor	573	192	194	386	14	20	28	11	114	187	32,6
Stampfli Paula	322	192	81	273	0	3	2	10	34	49	15,2

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	SP	FL	abs.	in %
Anderrütti Josef	750	184	317	501	30	15	36	11	157	249	33,2
Arnold Beat	565	184	241	425	13	4	23	10	90	140	24,8
Herger Narmen	441	184	195	379	3	3	6	4	46	62	14,1

9.7 Seedorf

CVP «A» (I)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP II	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Schuler Anita	376	116	116	232	12	10	16	106	144	38,3
Zurfluh B.	144	58	19	77	0	6	10	51	67	46,5

CVP «B» (II)

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Gamma Bruno	225	66	40	106	29	8	11	71	119	52,9
Aschwanden M.	136	33	41	74	15	1	9	37	62	45,6

FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	SVP	FL	abs.	in %
Blum Herbert	145	13	80	93	2	2	14	34	52	35,9
Jauch Armin	115	13	72	85	4	1	2	23	30	26,1

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP I	CVP II	FDP	FL	abs.	in %
Dubacher Paul	469	240	86	326	11	7	12	113	143	30,5
Kempf Thomas	211	120	46	166	4	2	5	34	45	21,3

9.8 Silenen

CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Tresch Stefan	377	120	136	256	36	9	5	71	121	32,1
Epp Hermann	328	120	101	221	19	12	13	63	107	32,6

FDP, Bürgerliche und Liberale

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP	SVP	FL	abs.	in %
Ziegler Louis	429	60	127	187	58	44	25	115	242	56,4
Jauch Edwin	391	30	134	164	28	11	17	81	227	58,1
Scheuber K.	155	30	66	96	12	4	12	30	59	38,1

SP und Unabhängige

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	in %
Zberg Renata	274	11	158	169	24	17	6	58	105	38,3
Brand Anton	236	11	133	144	16	11	7	58	92	39,0
Echser Andrea	177	11	105	116	6	13	4	38	61	34,4

SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP	FL	abs.	in %
Indergand Paul	337	90	121	211	23	17	11	75	126	37,4
Walker Franz	106	45	39	84	0	1	0	21	22	20,8
König Karin	105	45	41	86	0	3	5	11	19	81,9

10 Der neue Landrat

10.1 Die Erneuerung des Mitgliederbestands

Im Folgenden wird aufgelistet, wie viele Landrätinnen und Landräte neu gewählt worden sind. Durch die Wahl von Heidi Zraggen (Erstfeld) und Stefan Fryberg (Altdorf) in den Regierungsrat, sind in diesen Gemeinden zwei Mitglieder nachgerückt. In den folgenden Untersuchungen werden diese als gewählte Landräte mitbezogen.

Amts- perio- den	Total 1996		Total 1996		Total 2004		CVP	FDP	SP	SVP
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %				
Neu	34	53,1	23	35,9	31	48,4	14	8	4	5
1	16	25,0	27	42,2	19	29,7	9	3	3	4
2	8	13,3	9	14,1	12	18,8	5	4	3	
3	6	9,4	4	6,3	1	1,6	1			
4			1	1,6	1	1,6		1		
Total	64	100	64	100	64	100	29	16	10	9

Der Vergleich mit den Wahlen von 2000 zeigt, dass 2004 wesentlich mehr neue Mitglieder in den Landrat einziehen. Fast die Hälfte der 64 Mitglieder sind neu. Erstaunlich ist auch, dass in der neuen Legislaturperiode nur zwei Mitglieder länger als acht Jahre dem Rat angehören.

10.2 Die Altersstruktur des Landrats

Die altersmässige Gliederung des Urner Landrats sieht zu Beginn der Amtsdauer

2000–2004 wie folgt aus:

Alter	bis 35	36–40	41–45	46–50	51–55	56–60	61–65	66–70	70–75
1988	2	7	10	22	10	8	5	-	
1992	2	11	10	19	15	5	2	-	
1996	2	9	11	16	14	9	3		
2000	1	3	12	17	18	7	4	2	
2004	4	3	15	15	10	13	3	-	1

Das Durchschnittsalter des neu gewählten Landrats ist gegenüber demjenigen vor vier Jahren leicht gesunken, von 50,7 auf 49,4 Jahre. Das jüngste Mitglied ist 27, das älteste 72 Jahre alt.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Rechtliche Grundlagen	1
1.3	Statistische Grundlagen	2
2	Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten	2
2.1	Die Parteien	2
2.2	Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten	4
2.3	Die eingereichten Listen	5
2.3.1	Die Parteien	6
2.3.2	Die Listen	7
2.3.3	Der Frauenanteil	7
3	Die Stimmbeteiligung	10
4	Die Mandatsverteilung	13
4.1	Die Verteilung der Sitze	13
4.2.	Die Nichtwiederwahl von Landrätinnen und Landräten	15
5	Die ungültigen Wahlzettel	16
5.1	Ungültige und leere Wahlzettel	16
5.2	Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen	17
6	Die gültigen Wahlzettel	19
6.1	Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung	19
6.1.1	Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel nach Parteien	20
6.2	Die Freien Listen	22
6.2.1	Die Verteilung der Listenstimmen von Freien Listen auf die Parteien	23
6.2.2	Parteienstärke und Stimmenanteil auf Freien Listen	24

6.3	Die Zusatzstimmen	24
7	Parteistärke und Mandatsverteilung	26
7.1	Die Parteistärke	26
7.2	Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung	27
7.2.1	Auf die Gemeinden verteilt	28
8	Der Stimmenaustausch unter den Parteien	29
8.1	Panaschieren	29
8.2.	Kumulieren	32
8.2.1	Altdorf	32
8.2.2.	Attinghausen	35
8.2.3	Bürglen	36
8.2.4	Erstfeld	39
8.2.5	Flüelen	41
8.2.6	Schattdorf	42
8.2.7	Seedorf	45
8.2.8	Silenen	47

8.3	Panaschieren	49
8.3.1	Altdorf	49
8.3.2	Attinghausen	52
8.3.3	Bürglen	53
8.3.4	Erstfeld	56
8.3.5	Flüelen	58
8.3.6	Schattdorf	59
8.3.7	Seedorf	62
8.3.8	Silenen	64
9	Die Wahlergebnisse der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen	66
9.1	Altdorf	66
9.2	Attinghausen	69
9.3	Bürglen	70
9.4	Erstfeld	72
9.5	Flüelen	74
9.6	Schattdorf	75
9.7	Seedorf	77
9.8	Silenen	79
10	Der neue Landrat	81
10.1	Die Erneuerung des Mitgliederbestands	81
10.2	Die Altersstruktur des Landrats	82

